



Bereit für sechs tolle Vorrundenspiele (v. l.): SpVgg Langenpreising, TSV Grüntegernbach, FC Forstern und TuS Oberding.

FOTOS: HERMANN WEINGARTNER

FRAUENFUSSBALL

Zwei Stadler-Treffer für drei KSC-Punkte

Kirchasch – Ein Doppelpack von Alexandra Stadler verschafft der SG Kirchasch/Walpertskirchen Luft im Abstiegskampf der Kreisliga. Beim TSV Rohrbach siegte das Team 2:1 (0:0).

In der ersten Hälfte waren die Gäste vom Pech verfolgt. Bereits nach 25 Minuten musste Anna Steiniger verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Und auch im zweiten Spielabschnitt folgte mit dem Anpfiff der nächste Dämpfer, denn nach einem schönen Pass traf Stürmerin Katharina Weinlich zur Rohrbacher Führung (46.). Doch die Gäste ließen den Kopf nicht hängen. Stadler setzte sich nach einem Einwurf in den Strafraum gegen die Abwehr durch und erzielte den Ausgleich (59.) Kurz vor dem Abpfiff war es dann erneut Stadler, die nach einer schönen Kombination ihr Team mit dem 2:1 (88.) den Sieg bescherte. So vergrößerte die SG den Abstand auf den Abstiegsrang auf vier Punkte.

FCL-Reserve lässt sich auskontern

Langengeising – Eine verdiente 2:6-Niederlage kassierte der FC Langengeising 2 gegen den VfB Pörsnbach. Die Ausfälle von Franz Neumayr und Yasmine Burunc, die bei der Ersten aushalfen (siehe Bericht, S. 12.), habe man nicht kompensieren können, meinte Trainer Franz Gallistl, der allerdings auch das Zweikampferhalten monierte. Sophia Auer egalisierte zwar den frühen Rückstand mit ihrem Treffer zum 1:1 (11.). Dann aber schlug die überragende Ramona Busl gleich dreimal für die Gäste zu (15./25./41.). Einen schönen Angriff über Johanna Pointner verwertete Nadja Hainzl zum 2:4 (51.). Danach drängte der FCL auf den Anschlusstreffer, lief aber dabei in zwei Konter der Gäste (70./81.), die damit im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisklasse nur noch drei Punkte hinter der FCL-Reserve liegen.

Die Eitinger Tormaschine

MERKUR CUP 36 Treffer in drei Spielen – Auch Moosinning, Forstern und Langenpreising stark

Grüntegernbach – 21 Tore in 20 Minuten – die Fußballer des FC Eitting hatten wahrlich ihre Schussstiefel an. Sie dominierten den Nachmittag der Merkur-CUP-Vorrunde in Grüntegernbach. Auch der FC Moosinning löste problemlos das Ticket für die Zwischenrunde. Vormittags hatten der FC Forstern und die SpVgg Langenpreising dominiert. Blendend organisiert wurde das Turnier vom TSV Grüntegernbach.



Schon wieder hat's gekracht: Am Nachmittag gab es Tore quasi im Minutentakt.

Gruppe 7
TSV Grüntegernbach – FC Forstern 0:4 – Forstern dominierte das ganze Spiel. Schon früh sorgten Grabbe und Wolter für klare Verhältnisse. Schöltzke machte in Halbzeit zwei alles klar.

SpVgg Langenpreising – TuS Oberding 3:0 – Mit einem Doppelpack machte Böck schon im ersten Durchgang alles klar. Die SpVgg Langenpreising spielte das Spiel überlegt von Anfang bis Ende. Deutinger erzielte den dritten Treffer.

FC Forstern – SpVgg Langenpreising 1:0 – Mit dem souveränen Auftaktsieg im Rücken zeigten beide Teams ein ausgeglichenes Spiel. Das Tor in letzter Minute für FC Forstern erzielte Grabbe, der damit die Weichen für den Gruppensieg stellte.

TuS Oberding – TSV Grüntegernbach 0:0 – In der ausgeglichenen Partie fielen keine Tore. Aber es war eine Nullnummer des besseren Sorte, denn das Spiel wogte hin und her.

TSV Grüntegernbach – SpVgg Langenpreising 1:1 – Es war ein Duell auf Augenhöhe mit einem dramatischen Ende. Kurz vor Schluss hatte Böck die Führung für Langenpreising erzielt, das insgesamt mehr vom Spiel hatte.

Allerdings gelang König mit dem Schlusspfiff sehr zur Freude des gastgebenden TSV Grüntegernbach doch noch der Ausgleich zum 1:1.

FC Forstern – TuS Oberding 3:1 – Forstern wurde seiner Favoritenstellung gerecht. Jonas Reichert und Leopold Wauthier brachten ihr Team in Führung, doch Sen Ilyas machte die Partie nochmal spannend, ehe Sebastian Schöltzke endgültig alles klar machte.

Gruppe 8
SpVgg Neuching – FC Moosinning 0:11 – Der FCM schafft von Beginn an klare Verhältnisse, ging schnell 2:0 in Führung und baute die Führung kontinuierlich aus. Insbesondere in der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor. Für die Treffer sorgten der überragende Jakob Winkler (7), Mika Pulcher (3) und Julian Zinnert.

FC SpF. Eitting – FC Inning 10:1 – Ähnlich klare Verhältnisse herrschten auch in der nächsten Partie. Noel Altmann, Thomas Berghammer, Vincent Kittler (je 3) sowie Kilian Strobl teilten sich die Tore. Den Ehrentreffer schoss Petar Cosic für die Inninger, die das Spiel in Halbzeit zwei etwas ausgeglichener gestalten konnten.

FC Moosinning – FC SpF. Eitting 1:5 – Mit hohen Auftakt-

siegen ins Turnier gestartet, duellierten sich der FC Moosinning und der FC Eitting in Halbzeit eins auf Augenhöhe. Die Eitinger Führung durch Thomas Berghammer konnte David Landgraf für Moosinning ausgleichen. In Halbzeit zwei setzte sich jedoch die et-

was reifere Spielanlage des FC Eitting durch. Berghammer und Altmann trafen noch je zweimal.

FC Inning – SpVgg Neuching 5:1 – Im Duell der etwas jüngeren Mannschaften in der Gruppe 8 war es zunächst ein ausgeglichenes Spiel mit einer knappen Pausenführung für den FC Inning, der kurz nach der Pause auf 2:0 erhöhen konnte. Die letzten drei Minuten mit vier Treffern sorgten für beste Unterhaltung. Die SpVgg erkämpfte sich kurz vor dem Ende den verdienten Ehrentreffer, den Carlos Eckinger erzielte. Zuvor hatten für Inning Johannes Elias, Lorenz Brand (2), Valentin Maier und Petar Cosic getroffen.

SpVgg Neuching – FC SpF. Eitting 0:21 – Der Alters- und Klassenunterschied war bereits mit einem 7:0 zur Pause klar erkennbar und setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Die Tore fielen wie die reifen Früchte für den souve-

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

Radio Arabella

uhlsport

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchner Zeitungsverlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com

Grüntegernbach - Langenpreising	1:1
FC Forstern - TuS Oberding	3:1
1. FC Forstern	8:1
2. SpVgg Langenpreising	4:2
3. TSV Grüntegernbach	1:5
4. TuS Oberding	1:6

Gruppe 8	
SpVgg Neuching - FC Moosinning	0:11
FC Eitting - FC Inning am Holz	10:1
FC Moosinning - FC Eitting	1:5
FC Inning am Holz - SpVgg Neuching	5:1
SpVgg Neuching - FC Eitting	0:21
FC Moosinning - FC Inning am Holz	8:1
1. FC Eitting	36:2
2. FC Moosinning	20:6
3. FC Inning am Holz	7:19
4. SpVgg Neuching	1:37

Für die Zwischenrunde am 14./15. Mai sind qualifiziert: FC Forstern, SpVgg Langenpreising, FC Eitting, FC Moosinning. Die Austragungsorte stehen noch nicht fest

Der Merkur CUP

ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhlsport gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojekts. Lokale Partner sind die Volksbanken-Raiffeisenbanken im Landkreis Erding.

Die Ergebnisse

Gruppe 7	
TSV Grüntegernbach - FC Forstern	0:4
SpVgg Langenpreising - TuS Oberding	3:0
FC Forstern - SpVgg Langenpreising	1:0
TuS Oberding - TSV Grüntegernbach	0:0

29. Merkur CUP

Lokaler Partner

Volksbanken - Raiffeisenbanken im Landkreis Erding



Extrem waren die Leistungsunterschiede zwischen den Teams des (v. l.) FC Eitting, SpVgg Neuching, FC Inning und FC Moosinning.

Wolganger Pleite gegen FC Neufahrn

St. Wolfgang – Im Duell der Tabellennachbarn kassierte die SG St. Wolfgang 2 eine 1:5 (0:2)-Heimniederlage gegen den FC Neufahrn. Einen Angriff von Sudarar Wendlinger wehrten die Neufahrnerinnen ab, auf der Gegenseite besorgte Marina Wever die Führung (7.). Die SG machte Druck und erarbeitete Eckstöße, die aber die Gäste stets klärten. In der 25. Minute setzten sich die Gäste erneut durch und kamen durch Nicola Döbl zum 2:0 (24.). Die Wolgangerinnen hingegen vergaben weitere Chancen. Nach Anpfiff der zweiten Hälfte spielte Mittelstürmerin Wendlinger die Abwehr aus und erzielte den Anschlusstreffer. Doch Laura Amann hatte die Antwort (50.). Dann wurde es schwierig für die SG. Michelle Stübing verletzte sich nach einem Foul am Sprunggelenk, und Wendlinger hatte mit Krämpfen zu kämpfen. Das Team ackerte wacker weiter, konnte aber die Tore von Alexandra Mennle (60.) und Elena Fischer (82.) nicht mehr verhindern.